Technische Information

Profi Plus HS

Premium-High-Solid Hochglanzlack, aromatenfrei, für außen und innen.
Für anspruchsvolle, strapazierfähige Lackierungen auf festkörperreicher Alkydharzbasis mit sehr hohem Weißgrad und optimalem Verlauf. Hervorragend im Deckvermögen bei guter Fülle, gutes Standvermögen, komfortabel zu verarbeiten.

Glanzgrad: Hochglänzend

Farbton / Gebinde: Weiß, Altweiß / 2,5 l, 750ml

Tönungsbasen / Gebinde: ultra mix Tönbar über Ultra mix in Basis P, M, T / 2,5 l, 750 ml

Abtönfarben: Mit max. 3 % Mixol Universal-Abtönkonzentrat.

Bindemittel: Langöliges Alkydharz

Dichte: Ca. 1,22 g / cm³

Verarbeitung: Streichen, Rollen, Spritzen.

Verbrauch: 60 – 80 ml/m² pro Arbeitsgang (Ergiebigkeit ca. 12-14 m²/l). Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung unverdünnt.
Spritzen: siehe Tabelle.

Spritzart:	Niederdruck	Hochdruck	Airlesss
Düsengröße:	1,2 – 1,5 mm	1,2 – 1,5 mm	0,011 – 0,015 inch
Spritzdruck:	Stufe 3	3-4 bar	130-150 bar
Spritzwinkel:	40°	40°	40°-50°
Verdünnung:	Keine	Keine	Keine

Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:
+5° C (Umluft und Untergrund)

Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):
Staubtrocken nach: Ca. 3 Stunden.
Grifffest nach: Ca. 8 Stunden.
Durchgetrocknet nach: Ca. 48 Stunden.
Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.

Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.

Reinigung der Werkzeuge: Mipa KH-Verdünnung oder Mipa Terpentinersatz

Lagerung: Kühl und trocken. Anbruchgebinde gut verschließen.

Wichtige Verwendungshinweise:
Bei Beschichtungen von Fenstern, Türen oder anderen maßhaltigen Holzbauteilen die technischen Richtlinien des BFS-Merkblatts Nr. 18 beachten.
Zum Streichen Pinsel mit reiner Chinaborste z.B. Ringpinsel verwenden.

Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:
Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Erfüllt die VOC-Richtlinien:
EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d-Lb): 300 g/l (2010).
Dieses Produkt weniger als 300 g/l VOC.

GISCODE: BSL20

[1] siehe entsprechende Technische Information

IMPARAT Farbwerk Iversen & Mähl GmbH & Co. KG, 21504 Glinde/Hamburg, Telefon 040-727708-0, www.imparat.de
Diese IMPARAT-Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik und den uns vorliegenden Erfahrungen zusammengestellt. Sie soll den Verarbeiter bei der Auswahl der geeigneten Werkstoffe und deren fachgerechte Anwendung unterstützen. Die hier gemachten Angaben befreien den Verwender nicht von der eigenverantwortlichen Prüfung des Materials auf Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter Berücksichtigung der objektbezogenen Gegebenheiten. Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.
Vers.004

Profi-Plus HS Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.
Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung

als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)

Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung Außenflächen	Grundbeschichtung Innenflächen
Holz:			
Nadelholz (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und beiarbeiten.	1 x Juwel-Imprägniergrund[1)] und I-Punkt Vorlack HS[1)] unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	I-Punkt Vorlack HS[1)] unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.
Laubholz (Holzfeuchte bis max. 12 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und beiarbeiten.	I-Punkt Vorlack HS[1)] unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Holzwerkstoffe:			
Span-, Sperrholz-, Multiplex, Tischlerplatten	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und beiarbeiten.	Uni-Grund[1)] unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Kunststoffe:			
Hart-PVC, Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Brennspiritus.	Uni-Grund[1)] unverdünnt.	
Fe-Metalle:			
Eisen und Stahl	Entrosten, Zunder und Walzhaut entfernen. Gründlich reinigen und entfetten. Sofort Grundbeschichtung ausführen, Transport- und Montagebeschichtung auf Funktionsfähigkeit prüfen, ggf. restlos entfernen.	mit Ionex- Korrosionsschutzgrund[1)].	
NE-Metalle:			
Aluminium und Aluminiumlegierungen	Mit Lösemittel gründlich reinigen. Anrauen mit Kunststoffvlies, Schleifstaub entfernen.	Mipa EP 100-20[1)] oder Ionex-Korrosionsschutzgrund[1)].	
Zink und verzinkte Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Geiger Zinkreiniger und nachwaschen.	Mipa EP 100-20[1)]	

als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen

Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Lacke und Lasuren	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT Uni-Grund[1)] unverdünnt.

als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen

Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Lacke und Lasuren	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	*Falls erforderlich.* *– siehe Erstbeschichtungen –* *Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungs stoffe eingesetzt werden.* [1)] siehe entsprechende Technische Information

Zwischenbeschichtung

i-Punkt-Vorlack HS[1)] (im Farbton auf die Schlusslackierung abgestimmt).

Schlussbeschichtung

Profi-Plus HS unverdünnt.